

Ratgeber Klassenlehrer & Co

Beitrag von „alias“ vom 30. Mai 2015 20:40

Wer eine Klasse der eigenen Gruppendynamik überlässt, muss anschließend umso mehr "per ordere mufti" ins Geschehen eingreifen. Das Einüben sozialer Verhaltensweisen und das gegenseitige Kennenlernen muss gesteuert erfolgen. Kennen lernen bedeutet ja nicht, die Namensschildchen auswendig zu lernen, sondern individuelle Stärken beim anderen (und bei sich) zu entdecken. In den 5.Klassen der Hauptschule in Baden-Württemberg gab es dazu sogar ein im Stundenplan ausgewiesenes Fach "LIPSA" (Lern- und Interessenorientierte sowie Persönlichkeits- und Sozialkompetenz-entwickelnde Angebote)

Links und Materialien dazu hier:

<http://www.autenrieths.de/links/verhalten.htm#Lipsa>